

3.3.1.2 Ausgestaltung des Sozialstaats

(4) **Modelle des Wohlfahrtsstaats nach Esping-Andersen** (liberal, konservativ, sozialdemokratisch) vergleichen (Dekommodifizierung, Bedeutung von Familie, Markt und Staat, sozialpolitische Hauptanliegen)

Ordne anhand von M1 das Rentenversicherungssystem Österreichs begründet einem wohlfahrtsstaatlichen Modell zu. (Alternativ: Erkläre anhand wohlfahrtsstaatlicher Modelle das Rentenversicherungssystem Österreichs [M1])

M1 Rentner in Österreich: Mehr Geld, früher Ruhestand

Quelle: <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/rentner-in-oesterreich-mehr-geld-weniger-lebensarbeitszeit,RN9hPqv>, 10.04.2019

Mögliches Vorgehen bei der Bearbeitung der Aufgabenstellung

Problemwahrnehmung

Schritt 1: Arbeite aus M1 die Kennzeichen des österreichischen Rentensystems heraus. Beachte hierbei die Anforderungen an die Arbeit mit Quellen (Nennung der Quelle, Textsorte, Textbelege, Beurteilung der Quelle in Hinblick auf Seriosität und Aktualität).

Schritt 2: Entscheide, welches dir bekannte Modell geeignet ist, die Aufgabenstellung zu bearbeiten.

Verständnis des Modells

Schritt 3: Beschreibe das Modell (Aufbau, Struktur, Kategorien, Autor*innen, Absicht, evtl. räumliche und zeitliche Reichweite, Grenzen des Modells ...).

Anwendung des Modells

Schritt 4: Wende das Modell auf deine Ergebnisse aus Schritt 1 an.

Schritt 5: Formuliere ein Fazit. Dies kann auch eine Aussage über die Leistungsfähigkeit des Modells (Trennschärfe der Kriterien, Fähigkeit die Wirklichkeit vereinfacht abzubilden, Aktualität, ...) beinhalten. Beschreibe, welche Informationen (M1) ggf. fehlen, um das Modell vollständig anwenden zu können.

Lösungshinweise

Schritt 1: Arbeite aus M1 die Kennzeichen des österreichischen Rentensystems heraus.

- Nennung der Quelle: M1 „Rentner in Österreich: Mehr Geld, früher Ruhestand“, online erschienen am 19.4.2019 auf der Seite des Bayerischen Rundfunks.
- Textsorte: Nachricht
- Textbelege: Das Rentenniveau in Österreich sei höher als das in Deutschland (M1, Z. 6ff). Dies gelte auch für bspw. Teilzeitbeschäftigte (Z. 8ff). Grund sei, dass in Österreich ist das möglich, anders als in Deutschland, auch Selbständige und Beamte in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen und der Rentenbeitrag mit rund 22 Prozent deutlich höher liege als in Deutschland. Außerdem müsse er ohne Grenze nach oben bezahlt werden. Die Rentenhöhe ist gedeckelt. Die private und betriebliche Vorsorge sei wenig ausgebaut und der Staat schieße jedes Jahr Milliarden zu (Z. 12ff., Z. 17ff). Rund ein Viertel des Staatshaushalts fließt in die Altersvorsorge (Z. 20f.).
- Beurteilung der Quelle in Hinblick auf Seriosität und Aktualität: Der Bayerische Rundfunk ist Teil der öffentlich-rechtlichen ARD und kann somit als seriös eingestuft werden. Der Sender vertritt in Hinblick auf die Altersvorsorge keine privatwirtschaftlichen Interessen. Die Quelle ist von April 2019.

Schritt 2: Entscheide, welches dir bekannte Modell geeignet ist, die Aufgabenstellung zu bearbeiten.

- **Modelle des Wohlfahrtsstaats nach Esping-Andersen** (liberal, konservativ, sozialdemokratisch)

Schritt 3: Beschreibe das Modell.

M15	liberal	konservativ	sozialdemokratisch
Dekommodifizierung	niedrig	mittel	hoch
Bedeutung von Familie	Private Fürsorge	Familie als zentrale Instanz (Subsidiarität)	Staat als zentrale Instanz
Markt und Staat	Marktfreiheit	geringe Umverteilung	hohe Umverteilungswirkung
sozialpolitische Hauptanliegen	Bedarfsgeprüfte (Minimal-) Sicherung	erwerbsorientiert, Aufrechterhaltung der Statusunterschiede	Gleichheit auf höchstem Niveau, Universalismus
Beispiele	USA, Australien, Kanada, Vereinigtes Königreich	Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien	Schweden, Finnland, Norwegen

Schritt 4: Wende das Modell auf deine Ergebnisse aus Schritt 1 an.

M15	liberal	konservativ	sozialdemokratisch
Dekommodifizierung			hoch
Bedeutung von Familie			Staat als zentrale Instanz
Markt und Staat		geringe Umverteilung	
sozialpolitische Hauptanliegen		erwerbsorientiert, Aufrechterhaltung der Statusunterschiede	
Beispiele		Österreich	Österreich

Schritt 5: Formuliere ein Fazit.

- Österreich lässt sich im Modell nach Esping-Andersen nicht eindeutig einem Wohlfahrtsstaatsmodell zuordnen. Zwar hat der Staat im Bereich der Alterssicherung eine hohe Bedeutung, was auch zu einer starken Dekommodifizierung beiträgt. Jedoch ist die Alterssicherung erwerbsorientiert und die Höhe der Rentenleistung von der Einzahlung aus Erwerbsarbeit abhängig. Die führt mit Ausnahme der unteren Einkommen (diese sind überdurchschnittlich hoch) zu einer Aufrechterhaltung der Statusunterschiede.